

GOZ-LEISTUNGSVERZEICH- NIS: TIPPS UND TRICKS ZUR EINRICHTUNG

Version: 1.3



Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	3
2.	Analogpositionen	4
2.1.	Anlegen einer Analogposition nach §6Abs. 1 GOZ	4
2.1.1.	Rechnungsansicht	6
3.	Wegegeldpositionen	7
3.1.	Anlegen einer Wegegeldposition nach §8 GOZ	7
3.1.1.	Rechnungsansicht für die Wegegeldposition	8
4.	Verlangensleistungen	9
4.1.	Anlegen einer Verlangensleistung nach §2Abs. 3 GOZ	9
4.1.1.	Ansicht auf der Vergütungsvereinbarung §2 Abs. 3.	10
5.	Verbrauchsmaterialien	11
5.1.	Anlegen eines Verbrauchsmaterials nach §3, § 4 GOZ und §10 GOÄ	11
5.1.1.	Rechnungsansicht Verbrauchsmaterial § 3,4 und 10 GOÄ	12
6.	Leistungen mit Zeitvorgabe	13
6.1.	Anlegen einer Leistung mit Zeitvorgabe	13
6.1.1.	Faktorberechnung nach Zeitvorgabe	14
7.	Weitere Leistungsparameter	15
7.1.	Definieren weiterer Leistungsparameter	15
8.	Faktoren und Begründungen	17
8.1.	Faktoren und Begründungen voreinstellen	17
9.	Anlegen einer Mehrkostenfüllung mit Bema-Abzug	19
10.	Honorarportal DZR H1	21
10.1.	Leistungsverzeichnis BEMA/GOZ/Labor	21

Sehr geehrtes Praxis-Team,

in dieser Anleitung zeigen wir Ihnen nützliche Tipps und Tricks rund um das GOZ-Leistungsverzeichnis. Diese können Sie im Handumdrehen umsetzen. Ob das Anlegen von Analogpositionen oder Verbrauchsmaterial – diese Tipps und Tricks wurden sorgfältig und nach Häufigkeit ermittelt, um Sie optimal im Praxisalltag zu unterstützen.

Viel Spaß beim Lesen dieser Anleitung!

Ihr Dampsoft-Team

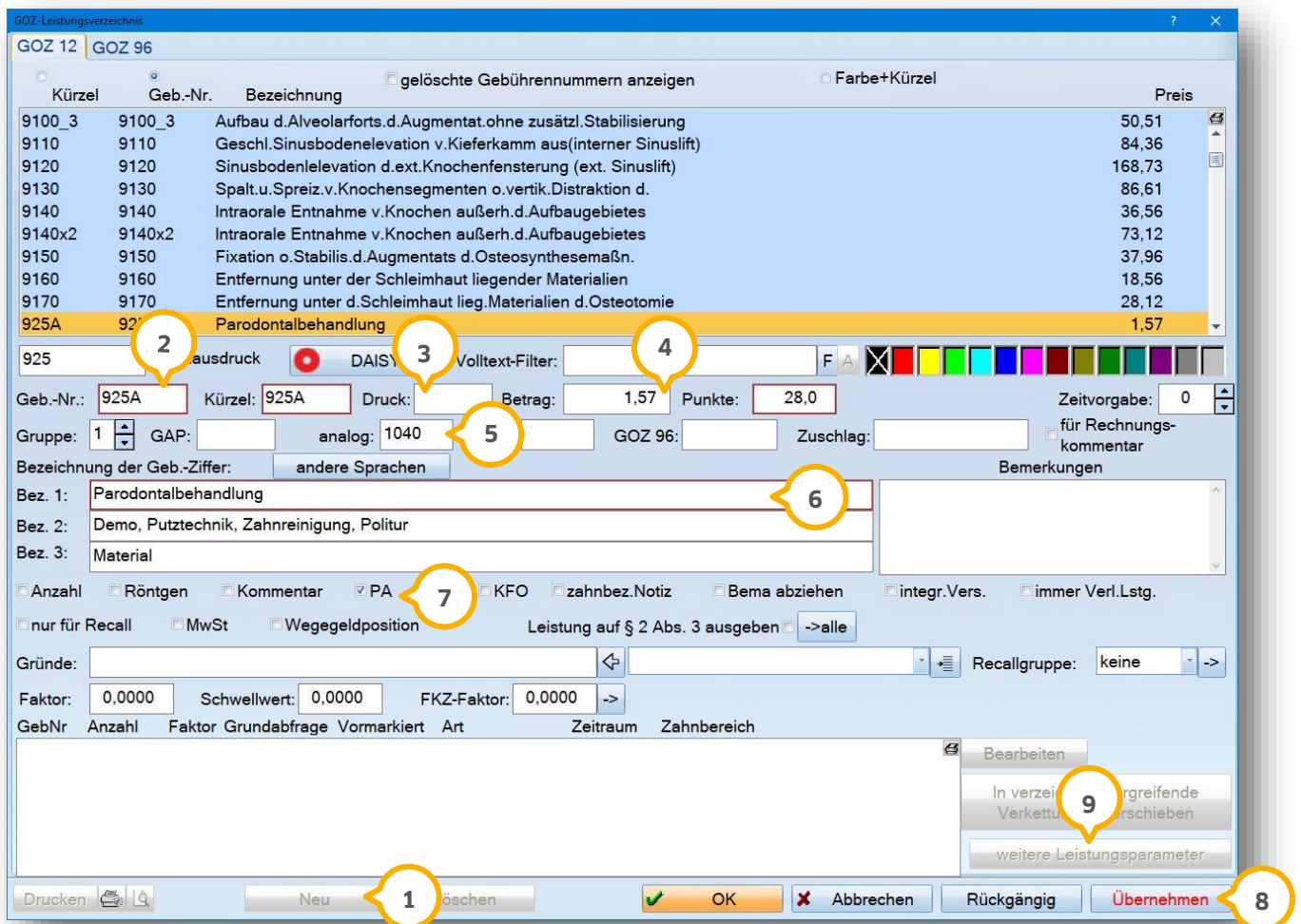
2.1. Anlegen einer Analogposition nach §6Abs. 1 GOZ

Der Paragraph 6 beschreibt Gebühren für andere, selbstständige Leistungen, die nicht in das Gebührenverzeichnis aufgenommen sind. Diese können entsprechend nach Art, Kosten- und Zeitaufwand einer gleichwertigen Leistung im Gebührenverzeichnis berechnet werden.

Um Analogleistungen anzulegen, rufen Sie zunächst im Hauptmenü den Punkt „Verwaltung“ **1**, dort die „Leistungsverzeichnisse“ **2** und anschließend das „GOZ-Leistungsverzeichnis“ **3** auf:



Bitte rufen Sie jetzt Ihre gewünschte Referenzposition auf, um sich den Betrag und die Punkte der Position zu notieren.



Wählen Sie die Schaltfläche >>Neu<< ① an, um eine neue Position zu erstellen.

Legen Sie nun eine Gebührennummer ② und ein Kürzel fest. Über diese Angaben kann die Position später in der Leistungseingabe ausgewählt werden.

Im Feld „Druck“ ③ wird die Bezeichnung eingetragen, die später auf Ihrer Rechnung erscheinen soll. Dies ist nützlich, wenn auf der Rechnung eine andere Gebührennummer bzw. ein anderes Kürzel stehen soll.


Sie tragen hier Angaben für den Betrag ④ und ggf. die Punkte der Gebührenposition ein. Sie können sich hier an Ihrer gewünschten Referenzposition orientieren.

Das Feld „analog“ ⑤ wird mit der entsprechenden Referenzposition ausgefüllt, damit der § 6 auf der Rechnung automatisch erscheint.

Geben Sie hier ⑥ die gewünschte Bezeichnung für diese Position ein.

Um die Leistung einem Bereich zuzuordnen, kann im unteren Abschnitt eine entsprechende Kategorie ausgewählt werden, wie z. B. PA. ⑦ Diese Einstufungen wirken sich u. a. auf die Umsatzstatistik aus.

Mit der Schaltfläche >>Übernehmen<< ⑧ speichern Sie Ihre erstellte Position ab.

Über >>weitere Leistungsparameter<<  wird festgelegt, ob es sich um eine zahnbezogene Leistung handelt. Wählen Sie beispielsweise „Mehrfachzahn mit Anzahl=Zahnanzahl“ oder „Einzelzahnabfrage“ aus.

2.1.1. Rechnungsansicht

Das Feld „analog“ im GOZ-Leistungsverzeichnis löst ganz automatisch den § 6 Abs. 1 GOZ auf Ihrer Rechnung aus. Hier eine Vorschau:

Datum	Region	Nr.	Leistungsbeschreibung/Auslagen	Bgr.	Faktor	Anz.	EUR
31.07.16	OK, UK	925A	Parodontalbehandlung Demo, Putztechnik, Zahnreinigung, Politur Material gemäß § 6 Abs. 1 GOZ entsprechend GOZ-Nr. 1040 Professionelle Zahnreinigung		2,30	32	41,28
							Zwischensumme Honorar: 41,28
							Rechnungsbetrag: 41,28

3.1.1. Rechnungsansicht für die Wegegeldposition

Unterhalb der zahnärztlichen Leistung sehen Sie den Hinweis zum Wegegeld 1.

Zahnarztpraxis Wolfram Greifenberg



Herrn
Max Mustermann
Vogelsang 1
24351 Damp

Rechnung

Rechnungsnummer: Probedruck

Rechnungsdatum:

20.09.2016

Behandelte Person: Max Mustermann
Geburtsdatum: 01.02.1978

für zahnärztliche Leistungen erlaube ich mir zu berechnen: **EUR 9,89.**

Entschädigungen nach §8 GOZ für Wegegeld/Reiseentschädigung: 9,89

Rechnungsbetrag: 9,89

umsatzsteuerfrei nach §4 Nr.14a UStG

Bitte zahlen Sie den Rechnungsbetrag bis spätestens zum 20.10.2016.

1

4.1. Anlegen einer Verlangensleistung nach §2 Abs. 3 GOZ

Der Paragraph 2 ist eine vom Heil- und Kostenplan abweichende Vereinbarung, die sich auf einzelne Leistungen bezieht. Auf der Vereinbarung muss vermerkt sein, dass es sich um Leistungen auf Verlangen handelt und eine Erstattung ggf. nicht gewährleistet ist.

Möchten Sie, dass eine GOZ-Position auf der Vereinbarung nach §2 Abs. 3 erscheint, benötigt diese Position eine entsprechende Kennzeichnung. Ist die Position schon im Gebührenverzeichnis enthalten, setzen Sie nur die nötige Kennzeichnung **5** und ggf. auch die Kennzeichnung, dass es sich grundsätzlich um eine Verlangensleistung handelt **6**.

Wählen Sie die Schaltfläche >>Neu<< **1** an.

Geben Sie hier bitte Ihre gewünschte Gebührennummer **2** und ein Kürzel für diese Position ein.

Legen Sie den Betrag **3** und ggf. die Punkte fest. Handelt es sich um einen festen Betrag, legen Sie unten links den Faktor 1,0 fest. Wird kein Faktor festgelegt, berechnet das System die Leistung automatisch mit dem Faktor 2,3.

Vergeben Sie eine Bezeichnung **4** für die neue Position.

Durch diese Kennzeichnung **5** erscheint die Leistung auf der Vereinbarung Paragraph 2 Abs.3. Sie können die Vereinbarung nach Leistungseingabe im Heil- und Kostenplan ganz einfach ausdrucken.

Wählen Sie diese Einstellung **6** wenn es sich grundsätzlich um eine Verlangensleistung handelt. Auf der Rechnung erscheint der Hinweis „(auf Wunsch)“.

Mit der Schaltfläche >>Übernehmen<< **7** speichern Sie die erstellte Position ab.

4.1.1. Ansicht auf der Vergütungsvereinbarung §2 Abs. 3.

Im folgenden Bildauschnitt sehen Sie die Darstellung auf der Vergütungsvereinbarung §2 Abs. 3.

Vergütungsvereinbarung gemäß § 2 Abs. 3 GOZ

zwischen
Meyer
Zahnarzt

und
Herrn Mustermann
Zahlungspflichtiger

20.07.1967
Geburtsdatum

Nach eingehender Beratung werden auf Wunsch des Patienten und auf Verlangen des Zahlungspflichtigen, entsprechend der vertraglichen Bestimmungen der Gebührenordnung für Zahnärzte (§ 2 Abs. 3 = Leistung auf Verlangen) vom 01.01.1988, nachfolgende zahnärztliche Behandlungsmaßnahmen und deren Vergütung vereinbart:

Zähne	Bezeichnung	Anz.	Betrag
Leistungen auf Verlangen:			
	Bleaching OK, UK	1	250,00
Zahnarzthonorar			EUR 250,00

5.1. Anlegen eines Verbrauchsmaterials nach §3, § 4 GOZ und §10 GOÄ

Nach Paragraph 3 stehen dem Zahnarzt Gebühren als Entschädigungen und Ersatz von Auslagen zu. Nach Paragraph 4 sind mit diesen Gebühren die Praxiskosten einschließlich der Kosten für Füllungsmaterial, für den Sprechstundenbedarf, für die Anwendung von Instrumenten und Apparaten sowie für Lagerung abgegolten, soweit nicht im Gebührenverzeichnis etwas anderes bestimmt ist. Hat der Zahnarzt zahnärztliche Leistungen unter Inanspruchnahme Dritter, die nach dieser Verordnung selbst nicht liquidationsberechtigt sind, erbracht, so sind die hierdurch entstandenen Kosten ebenfalls mit der Gebühr abgegolten.

Wie Sie ein Verbrauchsmaterial anlegen, damit die Position korrekt auf Ihrer Rechnung ausgewiesen wird, zeigen wir Ihnen im unten stehenden Bildauschnitt.

Wählen Sie die Schaltfläche >>Neu<< ① an.

Legen Sie eine Gebührennummer ② und ein Kürzel fest. Um die Position als Verbrauchsmaterial zu kennzeichnen, wählen Sie wie im Beispiel dargestellt „VM“ aus. Das Kürzel kann beliebig benannt werden, die Gebührennr. ist immer mit „vm“ aufzunehmen.

Geben Sie den Betrag ③ des Materials ein.

Wählen Sie hier Ihre gewünschte Beschreibung/Bezeichnung ④. Diese wird auf der Rechnung ausgegeben.

Wünschen Sie eine Anzahlabfrage **5**, so setzen Sie das Häkchen.

Mit der Schaltfläche >>Übernehmen<< **6** speichern Sie ihre erstellte Position ab.

5.1.1. Rechnungsansicht Verbrauchsmaterial § 3,4 und 10 GOÄ

Am Ende der Leistungsbeschreibung werden die Kosten für Auslagen inklusive Paragraphen aufgeführt **1**.

Zahnarztpraxis Wolfram Greifenberg



Herrn
Max Mustermann
Vogelsang 1
24351 Damp

Rechnung

Rechnungsnummer: Probedruck Rechnungsdatum: 20.09.2016

Behandelte Person: Max Mustermann
Geburtsdatum: 01.02.1978

für zahnärztliche Leistungen erlaube ich mir zu berechnen: **EUR 0,90.**

Datum	Region	Nr.	Leistungsbeschreibung/Auslagen	Bgr.	Faktor	Anz.	EUR
20.09.16		VM020	Anästhetikum je Ampulle	A		1	0,90
			Kosten für Auslagen nach §3, §4 GOZ und §10 GOÄ:				0,90
						Rechnungsbetrag:	0,90

umsatzsteuerfrei nach §4 Nr.14a UStG

Bitte zahlen Sie den Rechnungsbetrag bis spätestens zum 20.10.2016.

6.1. Anlegen einer Leistung mit Zeitvorgabe

Sollten Sie GOZ-Positionen erfassen wollen, die nach Zeit berechnet werden, können Sie die Zeitvorgabe wie folgt notieren:

The screenshot displays the 'GOZ-Leistungsverzeichnis' window. At the top, there are tabs for 'GOZ 12' and 'GOZ 96'. Below the tabs is a table listing GOZ positions. The selected row is '1040 Professionelle Zahnreinigung' with a price of 1,57. Below the table, there are several input fields and buttons. The 'Geb.-Nr.' field contains '1040', 'Kürzel' contains 'pzt', 'Betrag' contains '1,57', 'Punkte' contains '28,0', and 'Zeitvorgabe' contains '60'. The 'Bezeichnung' field contains 'Professionelle Zahnreinigung'. At the bottom, there are buttons for 'Neu', 'Übernehmen', 'OK', 'Abbrechen', 'Rückgängig', and 'Drucken'.

Wählen Sie die Schaltfläche >>Neu<< **1** an, um eine neue Position zu erstellen. Haben Sie bereits eine Position erfasst, dann springen Sie direkt zu **5**.

Legen Sie eine Gebührennummer **2** und ein Kürzel fest.

Tragen Sie hier den Betrag **3** und ggf. die Punkte für diese Position ein.

Legen Sie hier eine Beschreibung **4** für Ihre Position fest.

In diesem Feld **5** legen Sie Ihre gewünschte Zeitvorgabe fest. Der Faktor wird je nach eingetragener Zeit angepasst. In unserem Beispiel bedeuten die Zahl 60, dass die Position bei einer Zeit von 60 Minuten mit dem Faktor 2,3 berechnet wird. „Für Rechnungskommentar“ bewirkt außerdem, dass auf der Rechnung die benötigte Zeit ausgegeben wird.

Mit der Schaltfläche >>Übernehmen<< **6** speichern Sie die Position ab.

6.1.1. Faktorberechnung nach Zeitvorgabe

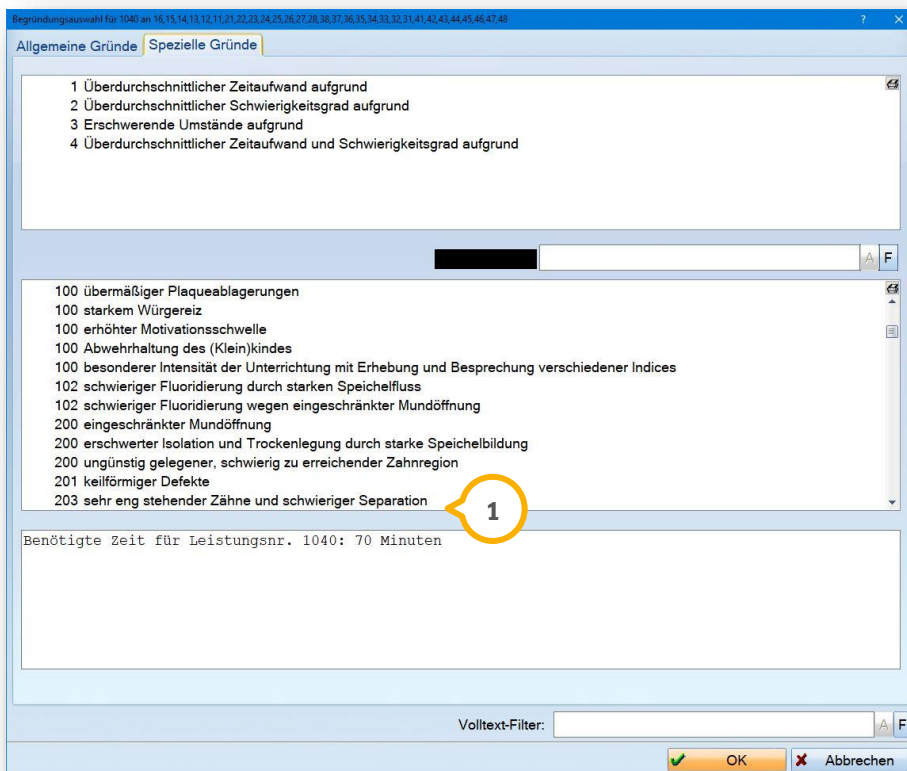
Wie oben unter ⑤ beschrieben, lassen sich Faktoren von Leistungen nach vorgegebener Zeit berechnen.

Es wird zunächst die eingestellte Zeit vorgeschlagen. Sie können diese bei Bedarf per Tastatur verändern oder einfach mit der Maus die Zahlenfelder anklicken.

Hier sehen Sie eine Darstellung der Eingabe der benötigten Zeit in der Leistungserfassung. Der Faktor wird anhand der Zeiteingabe errechnet:

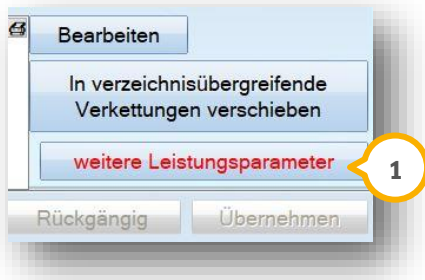


Erhöhen Sie die Zeit, so wird auch der Faktor der Leistung erhöht. Ist zusätzlich das Häkchen bei „für Rechnerkommentar“ gesetzt, erscheint bei der Begründungseingabe dies als Hinweis automatisch ① und wird entsprechend auf der Rechnung ausgegeben.

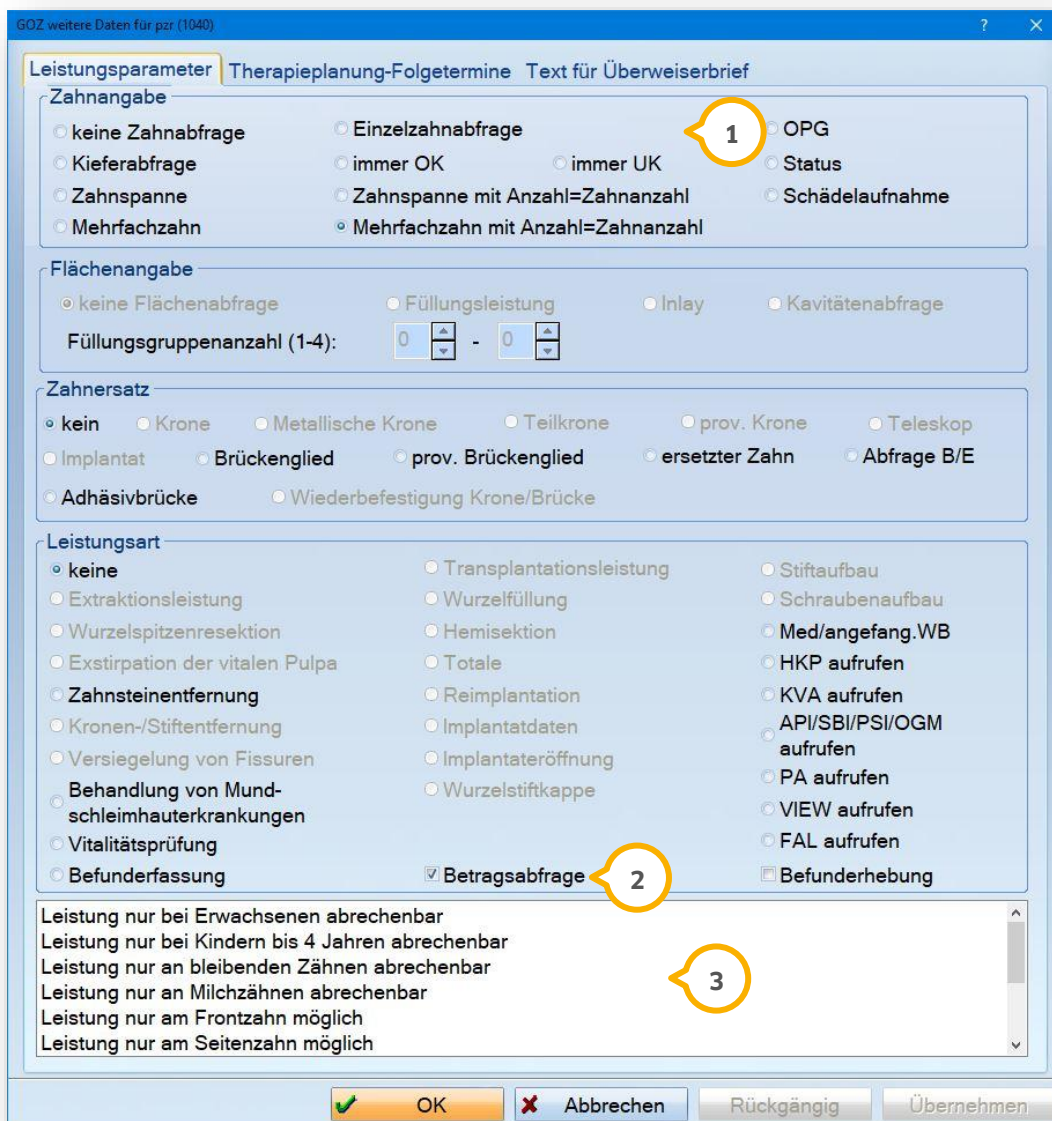


7.1. Definieren weiterer Leistungsparameter

Möchten Sie verschiedene Einstellungen für Ihre Leistung hinterlegen, haben Sie verschiedene Auswahlmöglichkeiten. Hierfür steht die Schaltfläche >>weitere Leistungsparameter<< zur Verfügung, die Sie im GOZ-Verzeichnis im unteren Bereich ① finden:



Aufgrund der vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten erläutern wir unter dem Screenshot beispielhaft drei Fälle:



Sie können hier eine gewünschte Zahn- oder Kieferangabe ① für Ihre Position einstellen.

„Mehrfachzahn“ bedeutet z. B., dass mehrere Zähne markiert und die Leistung in der Kartei pro Zahn mit der Anzahl 1 gespeichert wird. „Mehrfachzahn mit Anzahl= Zahnanzahl“ bedeutet, dass die Leistung einmal mit einer Anzahl, die der markierten Zähne entspricht, gespeichert wird.

Wünschen Sie zu der Leistung eine Betragsabfrage, setzen Sie das Häkchen bei „Betragsabfrage“ ②. Durch diese Einstellung öffnet sich bei Leistungseingabe ein Betragsabfragefenster und ein individueller Betrag kann eingetragen werden.

Einige der Optionen sind dann aktiv, wenn im oberen Bereich eine Zahnangabe eingestellt ist, wie z. B. „Einzelzahnabfrage“. Zahnbezogene Leistungen können dann mit einer Leistungsart versehen werden, die sich auf den Befund auswirken, wie z. B. Wurzelfüllung. Im Befund wird dann ein blauer Strich in der Wurzel dargestellt.

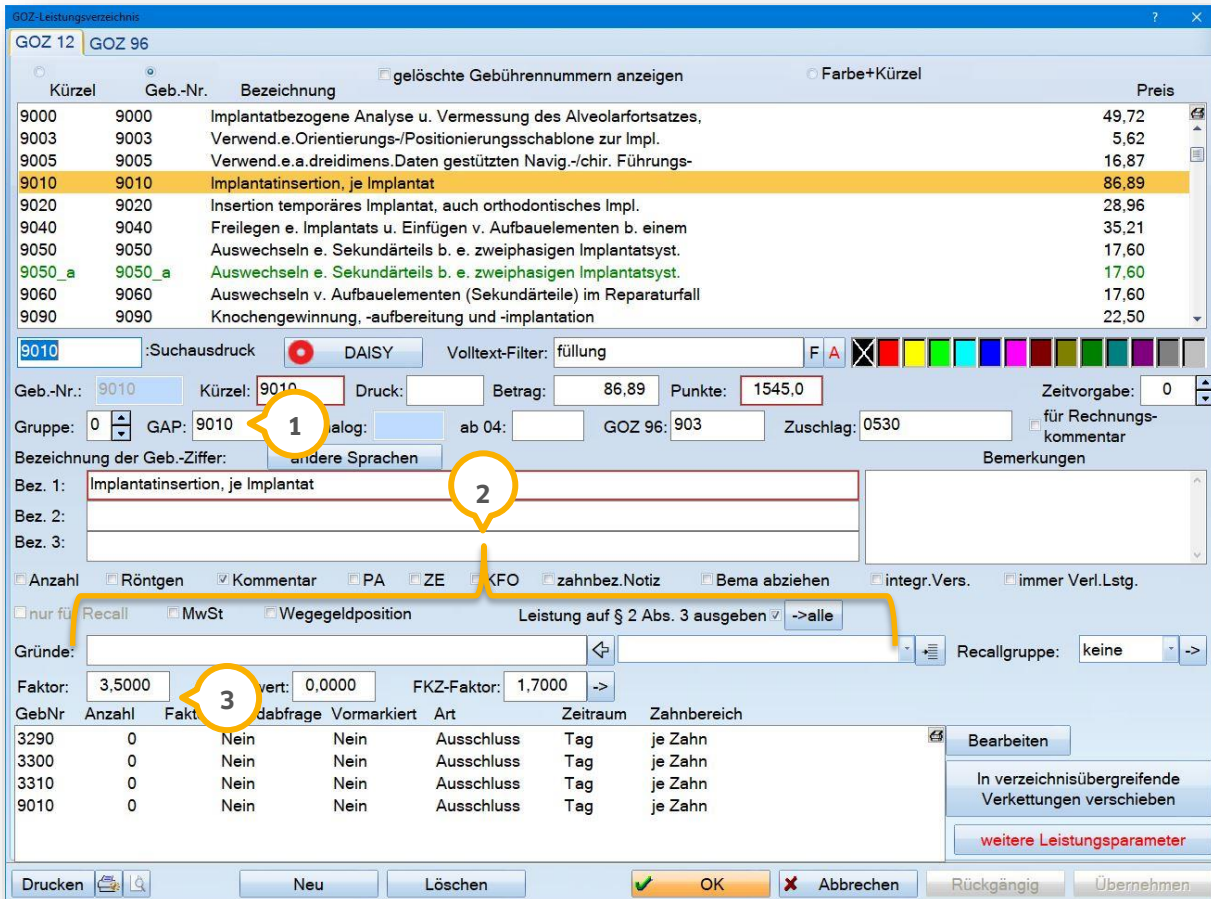
Hier ③ können Sie definieren, ob die Leistung nur auf bestimmte Kriterien zutrifft. In Abhängigkeit von der oben markierten Zahnangabe werden andere Optionen angezeigt. Bestimmte Leistungen sind z. B. nur an Seitenzähnen abzurechnen. Markieren Sie „Leistung nur am Frontzahn möglich“, so erscheint eine Hinweismeldung beim Versuch, die Leistung an einem Frontzahn einzugeben.

Hier sehen Sie ein Beispiel für weitere Leistungsparameter bei einer selbst aufgenommenen zweiflächige MKV-Leistung an Frontzähnen:

In unserem Beispiel wird die „Einzelzahnabfrage“, die Auswahl bei „Füllungsleistung“ mit der entsprechenden Flächenangabe sowie unten die Markierung „Leistung nur am Frontzahn möglich“ eingestellt.

8.1. Faktoren und Begründungen voreinstellen

Um das Erfassen von Begründungen zu beschleunigen haben Sie die Möglichkeit, Begründungen leistungsbezogen voreinzustellen. Auch Faktoren können festgelegt werden, z. B. für die Planung im HKP.

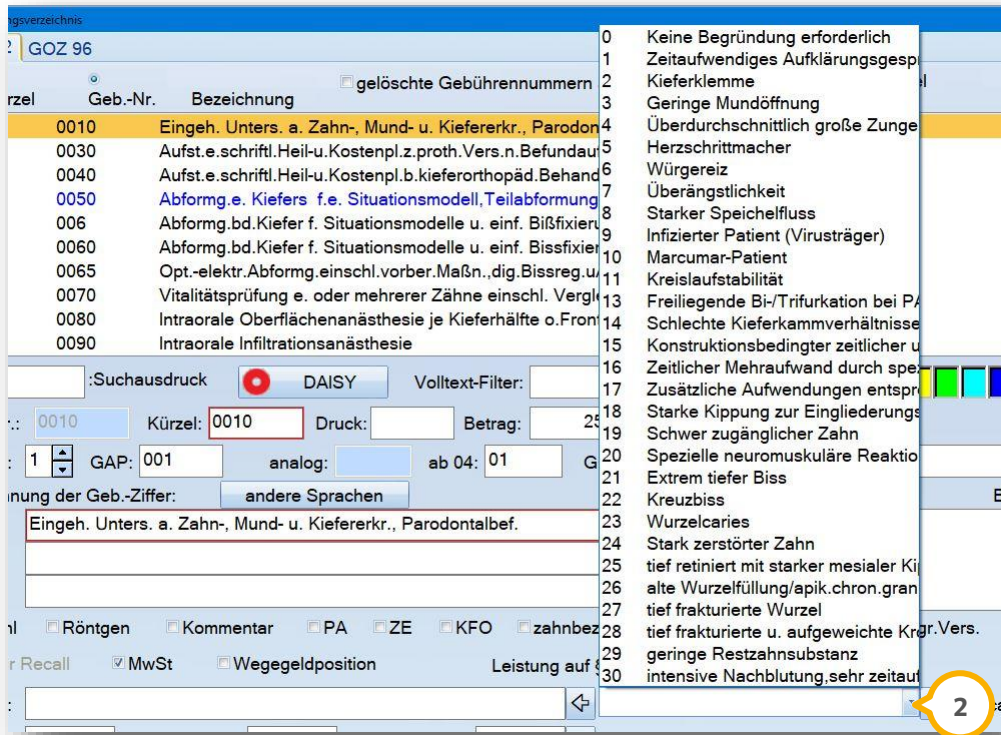


Im Feld „GAP“ (Grundauswahlposition) ① haben Sie die Möglichkeit, eine „spezielle Begründung“ zu hinterlegen. Dafür ist die Begründungsnummer ausschlaggebend. Im Hauptmenü verzweigen Sie über „Verwaltung/Sonstige Verzeichnisse/Begründungsverzeichnis“ in den Menüpunkt, um spezielle Begründungen anzulegen. Geben Sie den Grund z. B. mit der Nummer 9010 (analog zur Position 9010) an, tragen Sie hier einfach die Grundnummer ein. Bei der Leistungseingabe wird die Begründungsauswahl auf der eingetragenen Nummer positioniert.

9010 von Kieferhöhlennähe
 9010 mehrfachem Sondieren bei mehreren Implantaten mit Parallelitätshilfe
 9010 Nähe zum Nervus alveolaris inferior
 9010 besonderer Maßnahmen zur Vermeidung von Schädigungen der Nervenaustrittsstelle
 9010 äußerst starker und dichter/fester Knochen
 9010 Perforationsgefahr durch Operation in Kieferhöhlennähe
 9010 Verletzungsgefahr durch Operation in Nervnähe
 9010 schwierige Knochenverhältnisse
 9020 mehrfach notwendiger Pilot- und Vorbohrungen
 9020 sehr aufwändig angefertigter Schablonen
 9020 erschwertem Zugang im hinteren Seitenzahngebiet
 9020 schwieriger Positionierung bei stark atrophiertem Kiefer

Diese Abbildung zeigt den unteren Ausschnitt aus dem Dialog der speziellen Begründungen.

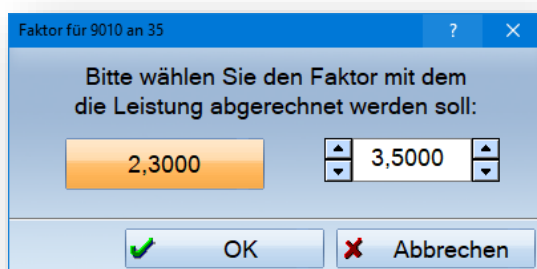
In diesem Feld können Sie ganz links die „Allgemeinen Gründe“ ② für ihre gewünschte Position festlegen. Wählen Sie das Pulldown-Menü ganz rechts nach unten an, um in das Begründungsverzeichnis zu gelangen und die Begründungen zu wählen. Bei Leistungseingabe werden die Begründungen vorausgewählt. Diese Einstellung bietet Ihnen einen schnellen Zugriff auf Ihre Begründungen.



Hinweis!

Sie können für eine Leistung entweder nur die speziellen oder die allgemeinen Gründe eingeben. Tragen Sie in beiden Feldern etwas ein, werden nur die speziellen Gründe unter GAP berücksichtigt.

Sie können den Faktor ③ in diesem Feld individuell einstellen. Ist der Faktor auf 0,000 eingestellt, greift der Standardfaktor von 2,300. Sollte Ihr gewünschter Faktor von 2,300 abweichen, kann der Faktor hier voreingestellt werden. Sie erhalten bei der Leistungseingabe und beispielsweise auch während der HKP-Planung eine Abfrage nach dem Faktor:



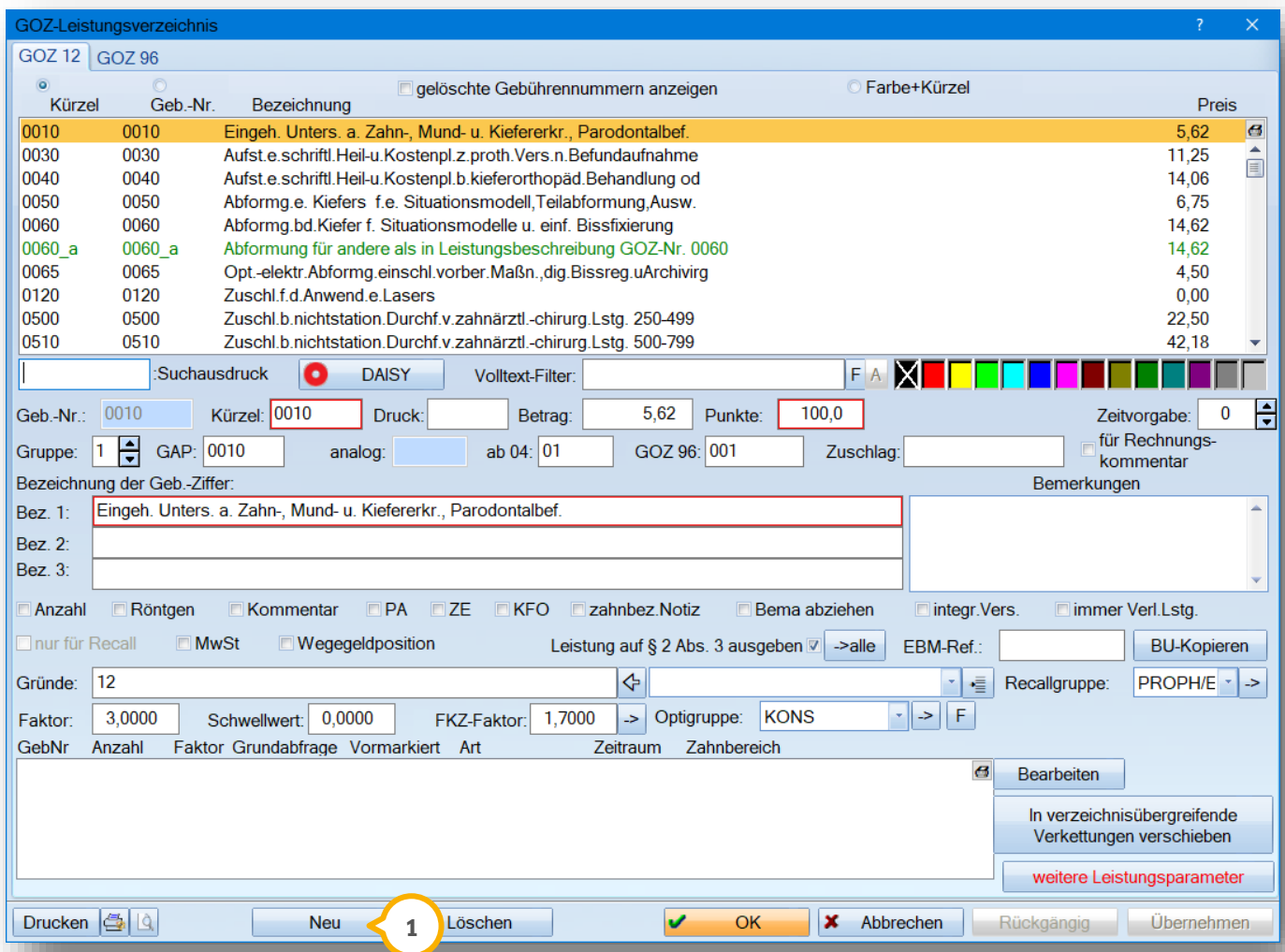
Wird die Abfrage mit >>OK<< beantwortet, wird in diesem Beispiel der Faktor 3,5 gespeichert. Selbstverständlich kann der Faktor auch überschrieben werden oder Sie klicken die Schaltfläche mit dem Faktor >>2,3000<< an.

In bestimmten Konstellationen reichen die im DS-Win vorgegebenen Mehrkostenfüllungen für Ihre Abrechnung nicht aus und Sie benötigen selbstdefinierte Mehrkostenfüllungen mit einem Bema-Abzug. Wenn Sie mit dem DS-Win starten, werden bereits automatisch folgende MKV-Leistungen mit ausgegeben:

- f1_mkv (2060mk)
- f2_mkv (2080mk)
- f3_mkv (2100mk)
- f4_mkv (2120mk)
- i1mkv (2150mk)
- i2mkv (2160mk)
- i3mkv (2170mk)

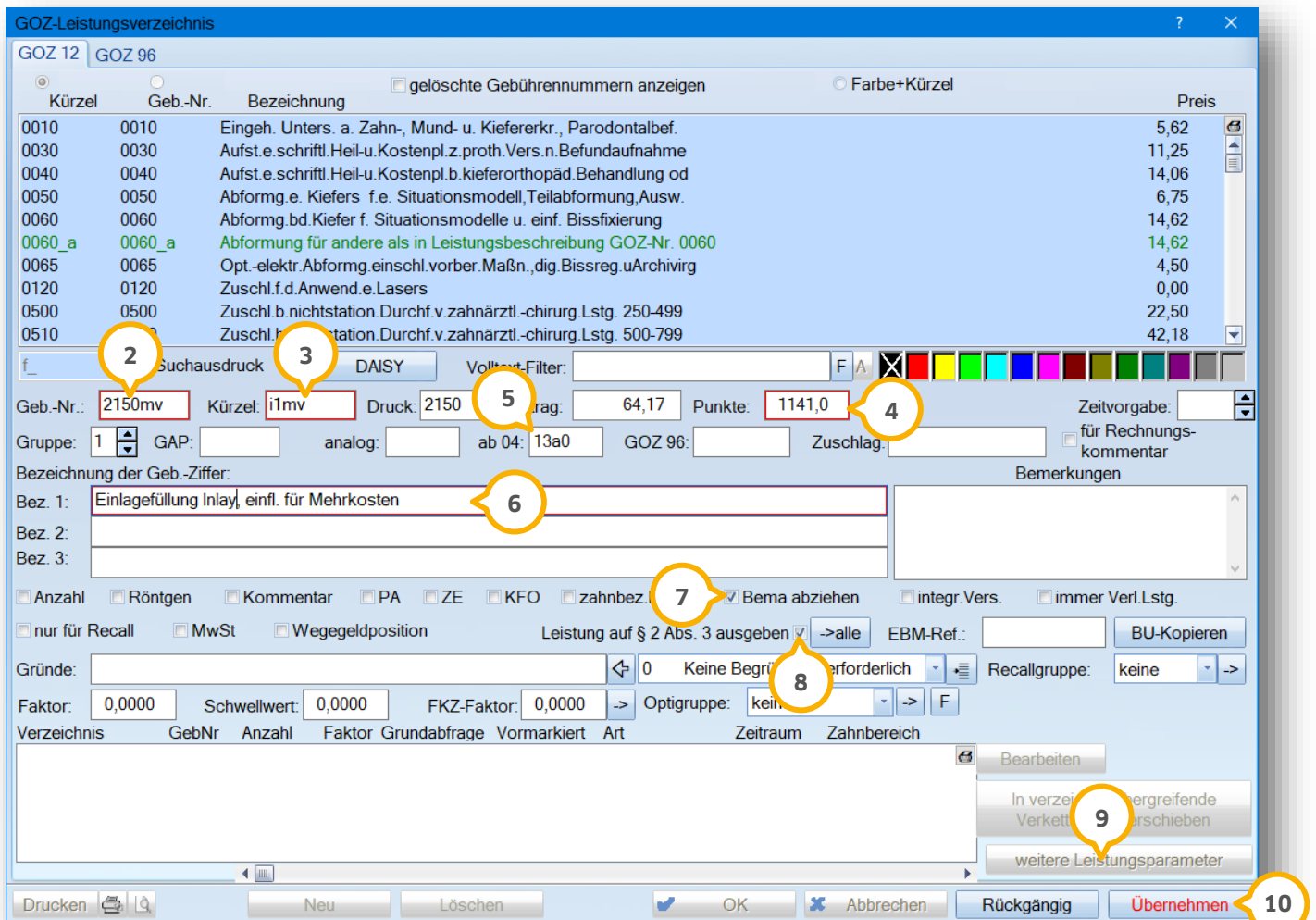
Im Folgenden erläutern wir Ihnen, wie Sie eine Mehrkostenfüllung mit einem Bema-Abzug anlegen.

Rufen Sie sich zunächst Ihr GOZ-Leistungsverzeichnis über „Verwaltung/Leistungsverzeichnisse/GOZ-Leistungsverzeichnis“ auf.



Über >>Neu<< ① legen Sie eine neue Leistung an.

In unserem Beispiel legen wir eine neue Gebührennummer 2150 (Inlay) mit einem Bema-Abzug an.



Notieren Sie im Feld „Geb.Nr.“ ② die Bezeichnung Ihrer neu angelegten Mehrkostenleistung. Diese muss von der originalen Bezeichnung abweichen, da eine Leistung im GOZ-Leistungsverzeichnis nur einmalig vorhanden sein kann.

Notieren Sie ein entsprechendes Kürzel ③.

Der Betrag und die Punkte ④ werden von der Gebührennummer 2150 übernommen.

Notieren Sie im Feld „ab 04“ ⑤ den Bema-Abzug (in unserem Beispiel die 13a0). Ob die Angabe der „0“ in Ihrem Fall erforderlich ist, ist mit Ihrer zuständigen KZV abzusprechen.

Tragen Sie eine Bezeichnung ⑥ für Ihre Mehrkostenfüllung ein.

Setzen Sie ein Häkchen bei „Bema abziehen“ ⑦, damit die dort hinterlegte Bema-Leistung bei Erfassung der MKV-Leistung abgezogen wird.

Setzen Sie ein Häkchen, wenn Sie wünschen, dass die erfasste Leistung auf der Vereinbarung § 2 Abs. 3 ⑧ ausgegeben werden soll.

Über >>weitere Leistungsparameter<< ⑨ wird festgelegt, ob es sich um eine zahnbezogene Leistung handelt.

Setzen Sie die Einstellungen in diesem Dialog analog der Leistung 2150.

Mit >>Übernehmen<< ⑩ speichern Sie die Leistung in Ihrem GOZ-Leistungsverzeichnis und können diese ab sofort in der Leistungserfassung nutzen.

10.1. Leistungsverzeichnis BEMA/GOZ/Labor

Um das Honorarportal H1 von der DZR (Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum) GmbH aufzurufen, folgen Sie dem Pfad „Verwaltung/Leistungsverzeichnisse“.

Öffnen Sie ein Leistungsverzeichnis und wechseln Sie in den gewünschten Reiter **1**.

Kürzel	Geb.-Nr.	LstNr.	Bezeichnung	Punkte
01	01	01	Untersuchung	18
01k	01k	010	Kieferorthopädische Untersuchung	28
Ohn	02	2	Hilfeleistung bei Ohnmacht oder Kollaps	20
03	03	03	Zuschlag für Leistungen außerhalb der Sprechstunde	15
PSI	04	04	Erhebung des PSI-Code	10
04PSI	04PSI		Erhebung Parodontaler Screening-Index	12
05	05	05	Gewinnung von Zellmaterial aus der Mundhöhle	20
üZ	10	10	Behandlung überempfindlicher Zahnflächen	6
100a	100a		Kleine Wiederherstellung ohne Abdruck	30

Klicken Sie auf das Einstellungssymbol **2**.

Es öffnet sich folgender Dialog:

Setzen Sie die Auswahl bei „DZR H1“ **3** und verlassen Sie den Dialog mit >>OK<< **4**.

Bema ab 2004 | Bema bis 2004

gelöschte Gebührennummern anzeigen Farbe+Kürzel

Kürzel	Geb.-Nr.	LstNr.	Bezeichnung	Punkte
01	01	01	Untersuchung	18
01k	01k	010	Kieferorthopädische Untersuchung	28
Ohn	02	2	Hilfeleistung bei Ohnmacht oder Kollaps	20
03	03	03	Zuschlag für Leistungen außerhalb der Sprechstunde	15
PSI	04	04	Erhebung des PSI-Code	10
04PSI	04PSI		Erhebung Parodontaler Screening-Index	12
05	05	05	Gewinnung von Zellmaterial aus der Mundhöhle	20
üZ	10	10	Behandlung überempfindlicher Zahnflächen	6
100a	100a		Kleine Wiederherstellung ohne Abdruck	30

:Suchausdruck **DZR H1** Volltext-Filter:

Geb.-Ziffer: 01 Kürzel: 01 Leistungsnr.: 01 Druck: EBM-Ref.: GOZ12-Ref.: 0010

Bezeichnung: Untersuchung

Punkte: 18 BU: 0

Recallgruppe: KONS

Optigruppe: keine

Festbetrag: 0,00

KFO: Kostenerstattung mit Patientenanteil EDV Nr.: 002

Ausnahmefallmeldung an Molaren freiw. Zahnangabe zahnbezogene Notizen nach Kommentar fragen FU-Leistung ZE KFO-Befund aufrufen

IP-Leistung alle Kassenarten

nicht statistikrelevant nur für Recall in Zusatzinformationen anzeigen

GebNr Anzahl Faktor Grundabfrage Vormarkiert Art Zeitraum Zahnbereich

Die Schaltfläche ⑤ wird entsprechend der Auswahl umbenannt.

Wenn Sie auf >>DZR H1<< ⑤ klicken, öffnet sich die Startseite des Honorarportals DZR H1.

Ein Tipp für Sie: Wenn Sie mehrere Optionen ausgewählt haben, erhalten Sie wie gewohnt die Abfrage, welches Informationssystem Sie aufrufen möchten.

